Eden Hotel men Christle BchönstesHotelWiesbadens

Hotel Metropole

Fr. Haarlem Hote residen Berlin St. Wiesh Wiesh

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis, für einen Monat 1.3 R. M., für Selbstabholet, frei Haus 2.00 R. M. kinselne Nummer mit der Nurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rücksahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz., Vergnügungs u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 20 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 20 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fe:nruf 257 04
Schrift-und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23090.

Fr., Salzburg Nr. 47.

Berlin Schwaf sbaden Zur S orzheim

dent. Zürich

... Düsseldorf

rl., Berlin Begl., Anderte

xheim

т.

V.

Stuttgart

.. Essen im Prof. Dr. 1

Restay

eginnt

orfrühling

Blütezeit

e erstkl. Fat

t, Bes. Ed. Bes

ldhaux", Flims. So

and. Hauj

Tünchen.

emen

edenschweig rich

Samstag, 16. Februar 1929.

63. Jahrgang.

Kur und Gesellschaft.

Köln Scho Im Hotel "Vier Jahreszeiten sind in Schaden Hellussit abgestiegen: Prof. Karp-Kneip, Luxemburg, err von Kern, Budapest, Frau von Gismondi, Bidelberg, Prof. Wach, Düsseldorf, Frau Dr. Dicken, Gras Igano, Verleger Schünemann, Bremen, Kurdirektor ajor von Hochwaechter, Baden-Baden, Regierungs-Stuttgart tel Reichspost asident Dyckerhoff, Göttingen, Geh. Rat Klein, ankenthal, Staatsminister a. D. Dr. Eyde und Beeitung, Oslo, Gräfin Schmising, Godesberg, Sanitäts-Freudenstadt Griff ankfurt a. M., Major Alfred von Bueck, Tegerneht P. Major Holthoff von Fassmann, Potsdam, Herr im Prof. Dr. Pid Frau Julius van Maanen, Haag, Baron und tronin Gottlieb von Langen, Köln, Frau Kapitän in Overveld, Haag, Familie Konsul Kjaer, Bergen lorw.), Intendant Dr. Hagemann, Direktor der m. Begl., Limburk.), Intendant Dr. Hagemann, Direktor del tel Reichspost unkstunde Berlin, Rittmeister Strandes und Frau, shington Holdeslau, Direktor Hjorth und Frau, Stockholm, milie Dr. Asak, Strassburg, Bankshington Hole Csiau, Direktor Hjorth und Frau, Stockhard, Karlsruhe unilie Professor Dr. Asch, Strassburg, BankFr., Solingen Grandon, Frau Neven Du Mont und Tochter, Köln,
Solingen Grandon, Frau Neven Du Mont und Tochter, Köln,
Ssel 188, Malana Grandbaren Brandt v. Fackh, Leipzig Gr. 188, Malmö, Generalkonsul Brandt v. Fackh, amburg.

Aus dem Kurhaus.

ph. Ing., Stutt daszló Szentgyörgyi. Heute Samstag ph. Ing., Stutt din neues Geigentalent bewundern können:

orlsrühe Gröriszlo Szentgyörgyi. Die erste Aufmerksamkeit der junge Künstler gelegentlich des Gastspiels Budapester Philharmoniker auf der Internatio-en Frankfurter Musikausstellung 1927 auf sich. ch diesem Konzert hat Szentgyörgyi in Berlin, enha amburg, Holland und Ungarn mit grösstem Ergastiert und überall hat die bezwingende Kraft er Geige das Publikum in seinen Bann geam Kochbrigen. Geige das Publikum in seinen Bann ge-Fernsprecher is er alleit Künstler hat für sein hiesiges Konzert, s er allein bestreiten wird, sehr anziehende und aller Art rivolle Kompositionen aufgegeben: Tartini, Bach, lem Auslo ozart, Hubay, Sarasate, Paganini.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Neuer Tenor im Staatstheater. Der Tenor Ladislas Vayda, früher am Nationaltheater in Mannheim, wurde nach einem erfolgreichen Gastspiel unter günstigsten Bedingungen an das Staatstheater als erster lyrischer Tenor engagiert.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Bekannte Gäste. Im "Hotel Quisisana" wohnen Herr Baron und Frau Baronin von Leidner aus London.

- Ufa-Palast. Ein neuer "Mosjukin" ist immer ein Ereignis. "Der geheime Kurier" ist der neueste Spitzenfilm der Terra, Lil Dagover die Partnerin des grossen russischen Schauspielers. Der bekannte Roman "Rouge et Noir" von Stendhal gibt den Stoff zur Handlung, aus dem ein Werk allergrössten Formats und in der Qualität auf hervorragendem Niveau erstanden. Der Film fand stürmischen Beifall bei der Uraufführung. "Leon-tinens Ehemänner" mit Claire Rommer, George Alexander, Truus van Aalten, Adele Sandrock usw. bildet den zweiten Teil des Programms. Auf der Bühne produziert sich die beste American Excentric Truppe "The Burleys" in ihren unübertrefflichen Glanzleistungen,

Schonen Sie Ihre Füsse

damit Ihr Gang elastisch und jung bleibt. Tragen Sie beizeiten zur Stärkung Ihrer Fussmuskeln

Fussgelenkhalter Schuheinlagen oder dergl. Das individuell Richtige und zweckentsprechende erhalten Sie im Spezialhaus:

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 Uhr. 20 Uhr: Violin-Abend László Szentgyörgyi. (Programme siehe

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: Die Herzogin von Chicago. Kleines Haus: 19.30 Uhr: "Minns von Barnhelm". (Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—43 und 15—17 Uhr Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taumusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Alter-tumsmuseum. — Naturhistorisches Museum. Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater

Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Autoomnibus nach Schierstein, — Neroberg Strassen-bahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3, — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch.

Schloss-Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr.
Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20,15 Uhr. Revue "Rund um den Ocean".
Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16,30 Uhr. —

Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. - Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden
Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag).

— Park-Café 20:30 Uhr (Dienstag, Donnerstag,
Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden
Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch
Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr

Das Wetter: Wolkig bis aufheiternd, zeitweise auch leichte Schneefälle, Fröste wieder anziehend, nordöstliche Winde.

Film-Palast. Das neueste Filmwerk des deutschen Meisterregisseurs Richard Eichberg, betitelt "Rutschbahn", läuft ab gestern und ist bestimmt einer der ganz wenigen Spitzenfilme dieser Saison. Der Film ist frei nach dem Roman "Das Bekenntnis" von Clara Ratzka gedreht, ein Film voll spannenden Ge-(Fortsetzung Seite 3.)

Im Kleinen Haus

Schillerple Telefon Nr. lelte man am Donnerstag Abend Siegfried yers dreiaktige

"Kleine Komödie".

n Spiel der Irrungen und Wirrungen! Ein Diener tiert den Baron, seinen Herrn — der Baron spielt n Diener — eine Zofe imitiert die gnädige Frause mimt zum Schluss die Zofe — es geht also hterbunt zu, man unterhält sich, denkt an Domela, auch den feinen Herrn markierte, kostet die usen Szenen aus und harrt immer auf die nächste erraschung. Die gibt es prompt. Die erste: Der ener telefoniert der Freundin des Barons ab, in Leitung ist aber eine andere Frau, er plaudert ab Marzo d plauscht, schneidet die Cour und ladet, da der ron nicht zu Hause ist, die Unbekannte ein. Sie nzerte, Theaten mmt. Elegant, grande dame, riecht gut, zeigt Anieren und hat ein ganz klein bisschen Gelüstchen in Ehebrechen. Er spielt natürlich den Baron, ist on Herzen glücklich, nicht wieder mal nur 'ne Bes H. Paralle Köchin zu haben oder eine aus seinem Milieu ihn, den Diener, hält eine vornehme Dame für en Baron, in ihn verliebt sich eine elegante Frau! osste Wollust auf Erden; der Armste plaudert impfhaft gebildete Sachen und imponiert ihr. Baron kehrt unvermutet heim. Der Spass ist

nicht übel, er macht ihn mit. Sieht in Livrée aus. wie der Diener; Kleider machen Leute, Die "Gnädige" hält ihn in der Tat für den Diener, findet Gefallen an ihm und entdeckt sich ihm: ist keine von und zu, nur Zöfchen bei der Frau von Baltin. Doppelt amüsant für den Baron, der die Frau von Baltin mit täglichen Rosen zu erobern bestrebt ist. Das Zöfchen ist nicht zaghaft, es kuschelt sich kätzchenhaft an den "Diener" (den Baron also) und kriegt ihn zur Zusage für ein Rendezvous. Den Wirrwarr macht der Verfasser noch krauser, der echte Diener bettelt den falsehen nun an, ihm nicht die vornehme Dame wegzunehmen, der Herr v. Baltin macht Krach, weil er die Gattin hier vermutet, lacht sich aber krumm, als er nur die Zofe findet, auch die Freundin des Barons platzt in das Tête-à-Tête hinein, selbst Frau v. Baltin tritt auf, glaubt natürlich an ein Verhältnis des Barons mit ihrer Zofe - der Schwank ist lustig und wirr genug. Und das Ende: Frau v. Baltin verkleidet sich als Zofe, sie und der Baron (als Diener) bedienen die eigenen Bedienten, die einmal, ohne dass einer vom andern es wusste, die feine Herrschaft spielen und was Besseres sein wollten. Der Flug ins Paradies ist aus - ihnen wird vergeben und erlaubt, sich gemeinsam für diesen Abend zurückzuziehen . . während in gleichem Liebesglück Herr Baron und Frau von Baltin auch schwelgen werden.

Man wird in diesen drei Akten lustig unterhalten, wenn erst die Einleitung mit der faden Ankleideszene überstanden ist. Man lachte viel und herzlich und klatschte freudig Beifall. Herr Hoffm a n n hat als Regisseur seine Sache gut gemacht. Auch die Darsteller spielten mit Eifer. Trude Wessely verdeckte die Zofe-Allüren sehr geschickt und pikant hinter dem reizvollen Plauderton der Dame und war nett und frisch da, wo sie ganz Zofe an der Brust des Gleichgestellten sein durfte. Den Baron spielte Herr Herr mann delikat und mit warmer Freude an dem Spass, mal seines Dieners Diener zu sein. Den Diener gab wirkungsvoll in der Angst seines Gewissens, mit der matten Frechheit und in dem Rausche der grossen Liebe Herr Sellnick.

Rheinischer Dichter-Abend im Kurhaus.

Dieser vierte von der Kurverwaltung veranstaltete Abend war einigen in der Öffentlichkeit verhältnismäßig noch unbekannten Autoren gewidmet, unter denen nur in letzter Zeit der jugendliche Ernst Glaeser durch seinen vielgelesenen Kriegsroman "Jahrgang 1902" besondere Beachtung gefunden hat. Leo Sternberg, der als Dichter, Schriftsteller und Heimatforscher über (Fortsetzung Seite 3.)

burger & Wevl

Marktstrasse - Ecke Neugasse

Telefon 27526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren Erstlings - Wäsche und Bekleidung Betten und Kinderwagen

C-\GE ocennenc.

to as St. interfactioned expellence you depict in the and the pla de the

die Kurver

Der geheimnisvolle Fremde

1. Thermal-

2. Moor- un

Wasserbe

satzbäder

Bestellun

und Was

15 bis 18 l

von 8 bis

Bac

Thermalbad-

An Samstag

5. Inhalation Sonn- une

 Römischausser Di

uvertur ei uns antasie "Sam ve Ma larsch

2.

20000000

Kui

00000000

istag

11.30 T

führt

noral:

Ab des Leitun

inzugs "Die Duvert Carmer Air Ouvert

"Ein l. unga Eintrit

reis en achten inschui ber der ächste Thea)ieusta les Lu

rei Al

pielen

fumme and fin sine St Nur nic lazu se dass ic brenne brecher der ein Fuss, davon haben, vor le Bursch wieder

spökel storbe leeren lich d Auger Schiff, hat, da und ic Alles i

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 16. Februar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

| 1. | Ouverture zu "Der W | Vild: | sch | ütz | ** | 3 | 10 | Lortzing |
|----|---|-------|------|------|----|---|-----|----------|
| 2. | Dorfschwalben aus O Walzer | este | erre | eich | 1, | | Jos | Straus |
| 3. | Fantasie aus der Ope "Die Afrikanerin" | er . | | | | | М | eyerbee |
| | Aus der Jugendzeit . | | | | | | | Radeck |
| 5. | Marsch | | | | | | | |

16 Uhr :

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

| | Vortragsio | 18 | , e | | |
|----|---|-----|-----|----|---------------|
| 1. | Aufzugsmarsch aus der O | | | | J. Massene |
| 2. | Ouverture "Der Corsar" | | | | . H. Berlio |
| 3. | a) Rigadon, b) Gavotte | | | | E. Wemheuer |
| 4. | Fantasie aus der Oper "Der Kuhreigen". | | | | . W. Kienz |
| 5. | Delirien, Walzer | | | | . Jos. Straus |
| 6. | Zwei Deutsche Tänze a) Der Leiermann, b) Schli | tte | nfa | hr | t W. A. Mozar |
| 7. | Melodien aus der Operette "Polenblut" | | | | . P. Nedba |
| | Eintrittspreis für Nichtab | | | | |
| | | | | | |

20 Uhr im grossen Saale:

Einziger Violin-Abend László Szentgyörgyi

Am Flügel: Kapellmeister Willi Czernik (Frankfurter Opernhaus)

Eintrittspreis: 1.50 Mk.; Zuschlag für Dauerkarteninhaber 0.30 Mk.

Sonntag, 17. Februar: 11,30 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen 16 Uhr: Konzert

20 Uhr: Vokal- u. Instrumental-Xonzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 16. Februar 1929.

49. Vorstellung. Stammreihe E. 18. Vorstellung Die Herzogin von Chicago.

Operette in 2 Abteilungen (4 Bildern) von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Emmerich Kälmän. Musikalische Leitung: Richard Tanner. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen: . Sandor Boris, Erbprinz von Sylvarien . . . Zdenko Zirner Prinzessin Rosemarie So ijuschka v. Morenien Käthe Ittera.G.

| Graf Bojatzowitse | ch. Finanzminist | er v | . 8 | ylv | arien Heinich Schorn |
|-------------------|------------------|-------|------|-------|----------------------|
| Marquis Perolin. | Stant-minister | des | Kı | tl. | |
| Hauses in | Sylvar en | | | | : Hans Bernhöft |
| Graf Negresco. A | | pri | n ze | en. | |
| von Sylva | | | | | Paul Gerhards |
| Prinz Max | 1 1111 | | 3 | 1 | Emile Oppelt |
| Prinz Stanislaus | von | 91 | 95 | 8 | . Mia Reinhard |
| Prinz Alexi | Morenien | - | 16 | | Berta Heine |
| Baron Palffy | Kavaliere, . | 1894 | 9 | 10 | . Wilhelm Allgayer |
| von Korvessi | | - | | 2 | . Brosch von Whyl |
| von Vöreshazy | | 10 | | 10 | . Walter Hildmann |
| Der Haushofmeis | | zen | | | . Ferdinand Wenzel |
| Benjamin Lloyd | aus | | 3 | 13 | Bernhard Hermann |
| Mary, seine Toc | hter Chicago | | | | . Marga Mayer |
| James Jacques B | | etiir | d | 89 | |
| | yd | | V | 3 | Paul Breitkopf |
| F) 19 1 | C. D. C. A. B. | | 10 | - 6.6 | Hans Delling |

Der amerikanische Botschafter. Hans Rodius Elfriede Hess Edith Rockefeller Milliardars-Mand Carnegie töchter aus Christel Locker Daisy Vanderbilt Amerika Dolly Astor Lotte Munzinger Irmgard Roettger Lilian Ford Young Lady-Club* Käte Bols Baby Steel Gertrud Seligmann Gladys Morgan

Elis Fahnestock

Tihanyi, Direktor des "Grill americain" Guide 1) in Budapest Kuppi Mihaly, Zigeunerprimas .Grill Kompoty, Oberkellner americain* Die jungen Prinzen von Morenien, Minister, Hoffie Die jungen Prinzen von aletenen, annach ziere, Trabanten, Fanfarenbläser, Diener, Pagen ziere, Trabanten, Gasta Kal ner 6 Herren der Gesellschaft, Gäste, Kel ner G Das Vorspiel pi it im "Grill americain" in Bud 1. Akt am Hofe des Erbprinzen von Sylvarien. im Schlosse Miss Mary Lloyds Das N americain in Budapest. Das Nachspiel Die Tänze sind von Ritta Rokst entworfen und Kostume: Kar Bühnenbilder: Friedr. Schleim. Anfang 19.80 Uhr. -

Staatstheater Wiesbad

Kleines Haus

Samstag, den 16. Februar 1929. Bei aufgeh. Stall

Sonntag, den 17. Februar, Stammreihe D:

Undine. Anfang 19 Uhr.

Minna von Barnhelm

oder Das Soldatenglück.

| | P . | r | * | 0 1 | 1 0 | n | : | | |
|---------------------|-------|------|-----|-----|------|------|----|-----|----|
| Major von Tellheim, | | abs | chi | ede | et. | | | 7.4 | |
| dinna von Barnhelm | | | | 30 | | | | | |
| Braf von Bruchsall. | | | | | | | 4 | 6 | |
| ranziska, ihr Madel | ien | | 4 | VI | | | 4 | | |
| ust, Bedienter des | Majo | rs: | 4 | | 1 | | | 1 | 1 |
| Paul Werner, gewese | | W | acl | tm | ieis | ster | | | |
| des Majors | | +/ | 3 | | 4 | | 3 | 0 | |
| Der Wirt | 1 | 1 | | 80 | 1 | + | * | 1 | |
| Sine Dame in Trans | r . | V.D. | 49 | | | | | + | (|
| Ein Feldjäger | 1 1 | | 6 | 4 | + | | 4 | + | - |
| Gecaut de la Marlin | nere. | 36 | 17 | 100 | 14 | | 4 | 0 | |
| in Bedienter des Fi | räule | ine | 12 | | 10 | | | | |
| Sediente | | | | | | | | | 1 |
| Sediente | 6 6 | 2.4 | | - 4 | | | 10 | | 10 |

Entwurf und Einrichtung der Bühnenbi Friedrich Schleim. Kostūme: Kurt Palm. Anfang 18.30 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar, Stammreihe V: Kleine Komödie, Anfang 19 Uhr.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an



Besuchí das goldene Main Juptilm betitelt s

Eva Papsdorf

Eine der schönsten Städte am Rhircelona, Madrid in landschafflich herrlicher Lage mit vintschen und span Sehenswürdigkeifen ~

— Ausgangspunkt des Rheinreiseverkehrs Wundervolle N

"HERZ" Schuhe-Weltberühmt Pedoskop, Fuss - Röntgen - Apparat



"ANGULUS" f. empfindl. u. kranke Füs

Langgasse 18 - Telefon 2724 Standesregister e

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

la Küche, Prima Wein Spezialausschank des Pschorr-Bräu Münchers Rüdesheim, ga Räume f. geschlossene

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Telefon 26313

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr

2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorherige an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr

3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Pinisches Empfind Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 smünden. Aus (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen) 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 g der Bewohner di Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von

und Freitags von 8 bis 13 Uhr 5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Fee Malten, y Hardt geben ge. Die Qualitä Ibau, die Art zu zusammen gil istlerischen Leis deutsch-spanis

0000

Hand arbeiten, fir Hanna Ralph e der in Deuts do Pavanelli. "H immer chenschau vervo n-Palastes. Kaj nen 20 Film-Pa

gramm die beka - Joachim Ring schaft. Der Mann Zeit in der Mitt en Erfolgen und

saus Grenzen hi ang über das Ti danken im

V dieser Begrenzun I feinsinnig die Li angsläufig durch derungen grössten en Lebenszentru: ographischer Lage Bogisl.

n, Minister, Hofde

Kostüme: Kar) Ende etwa

Wiesbad

Bei aufgeh. St

von G. E. Lessi

n Saale des Wirt

aden Zimmer. der Bühnenbilde

chleim. t Palm.

mreihe V: 19 Uhr.

Februar 1929

Barnhelm

nglück.

Diener, Pagen. nericain" in Bud von Sylvarien. Das Nachspiel Budapest.

amreihe D:

ricain"

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbåder, Massagen, Hochdruckduschen. werktags von 8 bis 19 Uhr.
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
- Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtund Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
- 5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen: Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr Samstags von 91/, bis 121/, Uhr.

Badezeiten für Manner u. Knaben: Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend) Sonntags von 8 bls 121/, Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher

Erschlaffung. Das zweite Stadium (6,-12. Tag) bildet die erste vermeintliche

Im dritten Stadium (13.-22, Tag) macht sieh die Reaktion der

Kur bemerkbar Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung

Daher keine zu kurzen Badekuren!

00000000000000000000000000000

chens. Bedeutende Schauspieler wie: Heinrich orge, Fee Malten, Fred Louis Lerch, Erna Morena, ry Hardt geben dem Film ein besonderes Gege. Die Qualität der bildnerischen Arbeit, der dbau, die Art zu sehen und einzustellen . . . das s zusammen gibt dem Film das Niveau einer stlerischen Leistung von Rang. Der zweite uptfilm betitelt sich "Herzen ohne Ziel" und ist

deutsch-spanischer Gemeinschaftsfilm der elka. Die schönsten Plätze Spaniens wie: e am Rhircelona, Madrid und San Sebastian haben als oge mif vientergrund für diesen Film gedient. Neben einem utschen und spanischen Regisseur, die hier Hand Hand arbeiten, finden wir Schauspieler wie: Betty Hanna Ralph, spielen spanische Künstler, wie der in Deutschland gut bekannte Italiener rio Pavanelli, "Herzen ohne Ziel" fand bei seiner kehrs dzlichen Berliner Uraufführung ungeteilten Beifall.
Wundervolle Naturaufnahmen vom Königssee, ie die immer aktuelle reichhaltige Emelkaehensehau vervollständigen das Programm des m-Palastes. Kapellmeister Edgar Haase mit nen 20 Film-Palast-Symphonikern geben dem gramm die bekannt künstlerische Umrahmung. anke Fü

Joachim Ringelnatz in der Literarischen Geschaft. Der Mann mit dem seltsamen Namen, der Standesregister ein schlichter Hans Bötticher ist, Zeit in der Mitte der Vierzig, galt von seinen en Erfolgen und besonders von seinem ersten I

öffentlichen Auftreten an für nicht mehr, denn ein überlustiger Gesell, eine putzige Kruke originellster Note, für eine Nachkriegserscheinung, die in nachwirkender Weltuntergangsstimmung, die Weinbuddel in schaukelnder Hand, auch mit dem Tragischsten befreiendes Schindluder treibt, Ein Spross aus dem alt-edeln Stamme derer von Eulenspiegel. Das wäre an sich schon nicht wenig. In allerneuester Zeit aber sind zwei Bücher aus der Feder Joachim Ringelnatz' erschienen, die dem Autor ohne jedes Bedenken einen Ehrenplatz in der Literaturgeschichte der Deutschen sichern. Der Gedichtband "Allerdings" enthält Gedichte, aus der Not unserer Zeit geboren, von erschütterndem Inhalt und ergreifender Schönheit. Und Kriegsmemoiren "Als Mariner im Krieg" — Ringelnatz hat den Krieg als Minenbootsmaat mitgemacht -, aus denen mehr Erlebnis und Wahrheit spricht als aus den Wälzern der Feldherren und Admirale. Der Vortrag findet am Dienstag, den 19. d. M., 20 Uhr, im Kasino statt.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Neuer Intendant in Frankfurt a. M. Zum Nachfolger von Prof. Krauss ist als Intendant der Oper Prof. Dr. Turnau aus Breslau berufen.

Das Grandhotel in Franzensbad in Flammen. Im Grandhotel brach ein Brand aus, der sehr-raseh um sich griff und binnen kurzem das Dach des Hotelkomplexes vernichtete. Die Bewohner der benach- I dampfer "Europa" und "Bremen".

barten Hotels und Häuser haben ununterbrochen heisses Wasser herbeigeschafft, um so das Einfrieren der Schläuche und Spritzen zu verhüten.

rdy, Die Weltstapelläufe 1928, Deutschland nach einer Zunahme um 30 Prozent an zweiter Stelle der Schiffbauländer. Nach der soeben erschienenen Jahresübersicht von Lloyds Register über den Weltschiffbau sind auf den Werften der Welt im Jahre 1928 insgesamt 869 Schiffe mit 2,7 Millionen BRT vom Stapel gelaufen. Das Ergebnis von 1927 wurde damit um rund 400 000 BRT oder 18 Prozent übertroffen. Mit den Stapelläufen von 420 Schiffen mit 1.4 Millionen BRT stand Grossbritannien wiederum an erster Stelle. Den zweiten Platz nahm Deutschland mit 81 Schiffen von 376 000 BRT ein. Damit wurde das Vorjahr um rund 87 000 BRT oder 30 Prozent übertroffen. Die Steigerung wäre noch grösser gewesen, wenn nicht der lange V arbeiterstreik mehrere Stapellauftermine bis in das neue Jahr hinausgezögert hätte. Hinter Deutschland folgt von den grossen Schiffbauländern Helland mit 167 000, Dänemark mit 139 000, Schweden mit 107 000, Japan mit 104 000 und die Vereinigten Staaten mit 91 000 BRT neu vom Stapel gelaufener Schiffe. Die grössten 1928 auf den Werften der Welt zu Wasser gelassenen Schiffe waren deutscher Nationalität: die bei Blohm & Voss in Hamburg bzw. bei der A.-G. Weser in Bremen erbauten Schnell-

na Wein saus Grenzen hinaus bekannte Amtsgerichtsrat Nünchens Rüdesheim, gab einleitend eine kurze Vor-ung über das Thema: "Der europäische Telefon Open Behandlung des Gegenstandes sein, nur summarischer Überblick über das moderne mische Schrifttum seit den Tagen der Romantik. und sonstige D dieser Begrenzung zeigte das Essay knapp, klar feinsinnig die Linien einer Entwicklung auf, die angsläufig durch wirtschaftlich-geistige Verderungen grössten Maßstabes, die in diesem deuten Lebenszentrum stattfinden, in ein gesamtndlung, elektr. Pinisches Empfinden in immer stärkerem Maße smünden. Aus sozialen Umschichtungen und ographischer Lage ergibt sich so als gemeinsamer von 8 bis 20 ik der Bewohner dieser Landschaft jene Weite des buch" von Will Kleinmann aus, und so konnte eine

Grenzmenschen, die sich bewusst ist, Träger des europäischen Schicksals zu sein. Die einzelnen Dichter als geistige Führer und Exponenten dieser Entwicklung, die, jeder im besonderen Sinne, Etappen des Weges bezeichnen, wurden von Sternberg in ihrer Eigenart treffend charakterisiert, vor allem Ponten, Paquet und Ernst Bertram, in dessen Dichtung "Der Rhein" Sternberg eine der tiefsten Deutungen rheinisch-deutschen Wesens erblickt.

War so auf analytischem Wege gleichsam der Generalnenner für die verschiedenen Dichterindividualitäten gefunden, so bot im zweiten Teil des Abends Charlotte Christann Proben aus den Werken von Bertram, Arnim Wegner und Gläser. Leider fiel wegen der vorgerückten Zeit das Kapitel "Aus dem Abenteurer-

gewisse Eintönigkeit des Inhalts nicht ganz vermieden werden. Der Krieg ist bei dieser Dichtergeneration das alles überschattende Erlebnis, aus dessen Qualen heraus ein ganz neues Lebensgefühl zur Gestaltung drängt. Neben den spruchartigen Imperativen Bertrams wirkte besonders der Brief, den Wegner als freiwilliger Krankenpfleger aus Palästina schrieb, "Der Triumph der Mutter", und die Tragödie des Botanikprofessors aus dem Kapitel "Der Heldentod" aus "Jahrgang 1902" von Gläser. Charlotte Christann, diese so sympathische Künstlerin, war den verschiedenartigen Formen eine vollkommene Interpretin, und so war der herzliche Beifall am Schluss ehrlich und wohl verdient: H.

r nach vorherige 18 Uhr

19 Uhr

lefon 272

0000000000

k des

chlossen)

bis 18 Uhr

2.

00000000

Kui

0000000

istag

11.30 U

führt

noral: 1

uvertur

i uns

antasie

"Sams

ve Mar

Ab

des

Leitung

inzugs

,Die

Duvertu

Carmer

Ouvert

l. unga Eintrit

inzleist

ceis eit hönes achten

inschui

ber der

achste

Thea

Diensta

es Lus

rei Al

pielen

lumme

nd fin

ine St Yur nic

lazu se

fass ic

brenne

brechet

der ein

Fuss, davon

haben,

vor le

Bursel

wieder

spökel

storbe

leeren.

lich d

Auger

Schiff,

hat, da

und ic

Alles i

"Ein

Air

arsch

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. Februar 1929.

vor dem Namen bedeutet: als Passant

angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Atkins, N., Hr. Dir., London Hansa-Hotel

Bagge-Nels, N., Hr. Rittmeister, Stockholm

Bolender, E., Hr., Barmen Grüner Wald *Boren, L., Fr., Lauterbsch Schwarzer Bock *Brandt, E., Frl., Elberfeld Rose

*Breitung, G., Hr. Patentanwalt Dr. m. Fr.

*Buchert, H., Hr., Neustadt Chr. Hospiz II

C.

D

*Bernhard, W., Hr. Dipk-Ing., Göttingen

*Bierbrauer, L., Hr., Frankfurt a. M.,

*Blockhaus, J., Hr., Köln

*Brok, W., Hr., Woerden

Didie, H., Hr., Hamburg

Ekl, M., Fri., Saarbrücken

Engel, K., Hr., Mainz

Berlin

Karlsruhe

Düsseldorf

Brehm, H., Hr., Ludwigsburg

Buldt, W., Hr., Frankfurt s. M.,

*Cokust, P., Hr. m. Fr., Wassenaar

*Cronberger, C., Hr. Oberreg.-Rat,

Dietz, K., Hr. Dr. chem., Höchst

Doerper, F., Hr. Landger.-Rat Dr.,

*Eipperle, P., Hr. m. Fr., Eudingen

Engel, A., Hr., Mannheim Grüner Wald

*Erkel, F., Hr., Wiesbaden Zur Stadt Ems

*Fahruschon, Hr. Gen.-Sekr. Dr., Karlsruhe

*Alias, A., Hr. m. Fr., Bamberg

Hamburger Ho

Schwarzer Bock

Central-Hotel

Taunus-Hot.

Palast-Hotel

Neuer Adler

Hotel Berg

Metropole

Taunus-Hotel

Grüner Wald

Hotel Bender

Neuer Adler

Schützenhof.

Taunus-Hotel

Kl. Schwalbacher Str. 5

Schwarzer Bock

Stadt Biebrich

Grüner Wald

Central-Hotel

Grüner Wald

Volks-*Sprichmann-Kerkevinck, F., Hr. "phoniekonzert, urieht steht, wi B IV. Symphonie genantische) zu G

kirchenmusikdir das am Dienst sen Saale anges trag Dr. Waldso

n Ergänzung sei

Inhalatorium sämtliche M re ils die wirksams Höhe der neues lten von der rich-Bades sine baden kommt ingsorgane leid cher Aufsicht

an der Tages Pension Villa Humpovir sind berecht Krankheiten de Tel. 231 72 Frankfurter Str. 22 Ge tigen, die übrige Zimmer mit u. ohne Pension senden Heilfakte Günstige Vereinbarung für den hi festen Platz u

Amilide Personens

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Kaiser-Friedrich- M. Schmidt &

Ferreul 24956 Immobilien und Finanzie

Kurhaus und am Kochbru

Städtische Kurver



jede Diat.

Telefon 2 Für ältere

W. OSSER

Kapellenstr. 5

leidende verden, mit V Arztfamilie, 2 mod. Comf., V Nr. 1073 a. d.

Das städt

*Peter, A., Hr., Velten *Pfaadt, J., Hr., Frankfurt a.

Pfeiffer, M., Fr., Elberfeld
 Pilles, C., Hr., Amsterdam

Rathunsky, C., Hr., Karlsbad Reichwein, C., Fr., Frankfurt a. M. Erscheint töglich;
Köbb Bezugspreis, für ei
Frankfurt a. Einzelne Nummer mit Reichwein, C., Hr. Stud.-Rat,

Ro Sunkel, E., Hr. Apotheker, Wiln Fällen höherer Gen

*Salm, R., Hr., Sauer, H., Hr., Bonn Schäfer, L., Hr., Frankfurt a.

Schieckel, W., Hr., Bonn Grand Das heutige Aber Schönbach, C., Hr. Architekt m. Düsseldorf Schwierumentalkonzer

Schiedges, C., Frl., München-Gli

Schmidt, C., Hr., Köln

Schmidt, M., Frh., Berlin

*Schmuck, H., Hr., Frankfurt

Schönberg, M., Hr. m. Fr., Ameliet am Montag v

Schwight Schröder, H., Hr., Nieverner-Higher Egon Bier state

Schulze, H., Hr., Hamburg Seebrecht, C., Hr. Fabr, m. Fr. If in dem am Mont

m. Fr., Dortmund Steinberg, L., Hr. Dir., Köln *Stern, L., Hr., Würzburg *Stopsack, H., Hr., Iserlohn Stoss, A., Hr., Mottgers

*Vogel, E., Hr., München *Voigt, F., Hr., Berlin

*Weber, K., Hr., Heidelberg *Wehmann, F., Hr., Remscheid Ne trags über Ro *Weil, H., Hr., Neustadt

*Weise, A., Hr. Fabr., Czimmlits Wernicke, B., Er., Rathenow Wuth, P., Hr., Berlin

*Wolf, Ph., Hr., Albig *Wolf, A., Hr., Hannover Wie ungsorgane ihre

Jacobsen, A., Hr., Berlin Grüner Wald

Jacobus, A., Hr., Berlin Jäger, G., Hr., Düren Joerg, F., Elr., Bad Nauheim Grüner Wald Grüner Wald Kaiserhof *Joseph, W., Hr., Mannheim Schwarzer Bock

K.

*Kachler, W., Hr. Dr. jur., Berlin Hotel Nussau Kahn, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald *Kahn, M., Hr., Mannheim *Katzern, R., Hr., Berlin Central-Ho *Keller, W., Hr., Plauen Central-Ho *Keller, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Aachen Central-Hotel Central-Hotel

Goldener Brunnen

Grüner Wald

Central-Hotel

Taunus-Hiotel

Central-Hotel

Grüner Wald

Grüner Wald

Schwarzer Bock

Dambuchtal 24

Hotel Nassan

our en la la la la la con

Gahr, N., Hr., Regensburg Gans, E., Hr., Hamburg Griner Wald Glandien, M., Frl., Königsberg *Keller, J., Hr., Wiesbaden Zur Stadt Ems *Koch, E., Frl. Schauspielerin, München Schöne Aussicht 7 Gottschalk, E., Hr., Remscheid Hotel Berg Taunus-Hotel

Lehner, O., Hr., Nürnberg

*Lill, H., Hr., Kassel *Loesch, W., Hr., Babenhausen

May, H., Hr., Kaiserslautern Hotel Berg

*Mayer, M., Frl., Neu York Schwarzer Bock

*Metz, E., Hr., Waldhildesheim Einhorn Meyer, F., Hr., Braunschweig Grüner Wald Meyerfeld, J., Hr., Berlin Grüner Wald

Merbeck, W., Hr. m. Fam., Buenos-Aires

Minlos, I., Frl., Lübeck Bell Moricht, J., Fr., Leipzig Dambuchta *Müller, C., Hr. Fabr. m. Fr., Utrecht

Naumann, F., Hr. m. Fr., Neuwied

*Lennert, E., Hr., Berlin

Lorenz, G., Fr., Düren

Luz, E., Hr., Frankfurt

Gottschalk, E., Hr., Berlin Grüner Wald Gruner, E., Fr., Haarlem Schwarzer Bock *Kossoner, B., Hr., Danzig Einhorn *Kühnold, L., Hr., Denschlag Central-Hot. *Kunine, H., Frl. Stud., Moskau Gurwitsch, L., Hr. Assistenzarzt, Frankfurt Haus Dambachta? Kuppenheim, H., Hr., Pforzheim

H. *Härtner, M., Hr., Nürnberg Neuer Adler *Harf, W., Hr. m. Fr., Elberfeld Schwarzer Boek

*Falkenberg, M., Hr., Charlottenburg

*Fernbach, H., Hr. Dir., Berlin Metropole *Fischer, C., Hr., Frankfurt a. M., Zur Stadt Ems

*Floeder, F., Hr., Düsseldorf Friedrichstr, 31

*Frenzel, O., Hr. Dir., Kassel Hansa-Hotel

Fehsenfeld, E., Hr., Bremen

*Feibelmann, J., Hr., Sobernheim

*Freitag, A., Hr., Frankfurt a. M.,

Hartwig, J., Hr., Hersfeld *Heckmann, III., Hr., Weingutsbes., Wulsheim Taunus-Hotel Henkel, P., Hr., Wien Grüner Wald Herting, F., Hr., Obering., Essen

Gruner Wald Hertmann, E., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr., Goldener Brunnen *Herz, I., Frl., Pfungstadt Schwarzer Bock

*Herzog, H., Hr. Reg.-Rat, Berlin Taunus-Hotel Hess, C., Hr., Trier H *Hetterich, M., Frl., Buenos-Aires Hotel Berg Schwarzer Bock Hilbert, C., Hr., Bad Nauheim Kaiserhof

Himmerich, E., Hr., Ellenhausen Schützenhof *Hirsch, A., Hr., Berlin *Hirschmann, F., Hr., Nürnberg Christl. Hospiz II v. d. Höh, E., Frl., Eisenärzt (Oberbayern) Dambachtal 24 Hoekx, H., Hr. Fabr., Valkenswaard

Domhotel *Hoffmann, H., Hr. Dir., Hamburg Metropole Holpp, R., Hr., Frankfurt

Niemöller, P., Hr., Gütersloh Kaiserkof Nimwegen, G., Hr., Düsseldorf Grüner Wald Grüner Wald

Rheinstraße 19-21

neben der gauptpoft bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens

mit Bier- und Weinabteilung. Erftflaffige Darbietungen aus Ruche und Reller. Taglich fünftlerifche Unterhaltung der Saus-Rapelle Charbag-Gros =

Launus-Botel

Bimmer mit fließendem Waffer, Bad und Collette, fowie jedweden modernften Romfort. Moderner Baragenbau (15 Einzelboxen im Botel)

Pamen- u. Feinwäsche Wäscherei Dörr Wiesbaden-Bierstadt

Fernruf 25137

pünktlich und gut

Eintrittspreise

für Kurhaus und Kochbrunnen

konzert berechtigend 1.- Mk. 1.50 Mk.

beliebigenEin-u.Austr. 1.50 Mk. 2.- Mk.

1.- Mk. 1.- Mk.

.40 Mk. -.50 Mk.

-.60 Mk. -.75 Mk.

a) Kurhaus

Eintritt

Tageskarte

Besichtigungskarte bis

14 Uhr gültig

maligen Eintritt für ein

Nachmitt, od. Abend-

Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum

nzertkarte zum ein-

Miffelmeer u. Orienifahrien mit dem Doppelschraubendampfer "Lützow" des Prospekt u. Auskunft kostenfrei d. die Lloydreisebüro "Lützow" des Lloydreisebüro" "Lützow" des Lloydreisebüro" "Lützow" des Lloydreisebüro "Lützow" des Lloydreisebüro" "Litzow" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro "Litzow" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro "Litzow" des Lloydreisebüro" des Lloydreisebüro "Litzow" des Lloydre

FR. BLUM Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus

Konditorei und Café

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts bereitwilligst

Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

b) Kochbrunnen Karte zum einmaligen

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens unter

sachkundiger Führung. Betelligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.